



Gesprächskreis der NAK-Handicapped-NRW in Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen/Minden. Die Handicapped, das ist ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen in der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalens: Menschen, die von Behinderungen betroffen sind, deren Angehörige und Familien und viele Betreuerinnen, Betreuer und Seelsorger, die zusammen dafür sorgen, dass ihr Motto „Gemeinsam! Mit Handicap“ die Forderung auf den Punkt bringt „Alle gehören dazu – immer und überall!“

So trafen sich am Sonntag, den 11.10. 2015 die [Handicapped](#) aus zwei Apostelbereichen am Nachmittag in der Neuapostolischen Kirche in Bad Oeynhausen zu ihrem 2. Gesprächskreis im Jahr 2015.

Gesprächskreis mit Wohlfühlcharakter

Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken an einem liebevoll gedeckten Tisch stellten sich alle Teilnehmer aus der Runde vor und berichteten über ihren Bezug zu der Gruppe. Zu diesem Gesprächskreis waren Eltern von Kindern mit Autismusstörung, Entwicklungsverzögerung oder Körperbehinderungen gekommen. Auch Angehörige von Betroffenen mit einer Eßstörung oder chronisch Kranker, sowie Menschen mit Depressionen und psychischer Erschöpfung waren dabei.

Es war schön zu erleben, wie offen und verständnisvoll die Atmosphäre war. Jeder konnte sich gut in den anderen hineinversetzen und den einen oder anderen nützlichen Tipp weitergeben. Es wurde aber auch deutlich, wie und wo der Schuh drückt und wo es noch an liebevollem Verständnis fehlt. Auch wurde berichtet, wo eine ganze Gemeinde eine betroffene Familie trägt oder wo Lehrkräfte Kinder mit Behinderten durch alle Unterrichte bis hin zur Konfirmation unterstützt haben.

Austausch von Erfahrungen

Für die anwesenden Kinder stand ein extra Raum zur Verfügung, wo sie liebevoll betreut wurden. Nach dem offiziellen Ende durch ein Gebet standen noch viele in kleinen Grüppchen bei-

sammen und vertieften ihre Erfahrungen oder tauschten Adressen von Therapeuten und hilfreichen Institutionen aus.

Es gab einhellige Zustimmung zu dem Wachstum der „[Handicapped Kids](#)“ zu den „[Handicapped NRW](#)“, wo sich Menschen aller Altersstufen und jedem Handycap wiederfinden können.

In der Gebietskirche NRW sind unter der Zuständigkeit des Apostels Wolfgang Schug in den einzelnen Apostelbereichen für jeden Bezirk Beauftragte gesetzt. Sie unterstützen die Bezirksvorsteher darin, die Teilhabe der Betroffenen an allen Angeboten der Kirche im Sinne von Inklusion in Kirche und Gemeinde zu fördern. Kontakt zu den Bezirksbeauftragten ist über die Bezirksleitung oder die Gemeindevorsteher zu erhalten.

Weitere Hinweise und Informationen: [NAK-Handicapped-NRW](#)

22. Oktober 2015

Text: ag

Fotos: ag

